

Schuljahresbeginn am 14. August 2023 / Zu Fuss zur Schule

7. Juli 2023

Am Montag, 14. August 2023, beginnt das neue Schuljahr. Dann werden in den Schulen Kirchberg 103 Kinder das erste Mal den Kindergarten besuchen und 116 Kinder in die erste Primarschule gehen. Damit verbunden ist auch der Weg zur Schule. Der Schulweg ist für Kinder eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Die Kinder eignen sich soziale Fähigkeiten und Verkehrskompetenzen an. Aber dies auch nur, wenn sie den Schulweg zu Fuss zurücklegen. Dann stellt der Weg zur Schule ein gesundes und lehrreiches Erlebnis dar.

Der Weg zur Schule ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. Dabei machen sie wichtige soziale Erfahrungen. Sie sollten deshalb den Schulweg möglichst selbstständig zurücklegen. Ausserdem lernt das Kind, sich sicher im Strassenverkehr zu verhalten. Zudem dient die körperliche Bewegung der Gesundheit und der Entwicklung des Kindes.

Eltern spuren vor

Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. Es ist Sache der Eltern dafür zu sorgen, dass ihr Kind für den Schulweg bereit und sich somit der möglichen Gefahren bewusst ist und den sozialen Umgang mit anderen lernt. Der Weg zur Schule will deshalb vorbereitet sein:

- Üben Sie den Weg mit Ihrem Kind. Und zwar nicht am ersten Schultag, sondern vorher und mehrere Male.
- Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.
- Planen Sie genügend Zeit ein, damit Ihr Kind in Ruhe zur Schule gehen kann.

Elterntaxi – Gefährdung des eigenen Kindes sowie anderer Kinder

Taxidienste erfüllen nicht den Wunsch der Eltern, ihre Kinder vor Verkehrsunfällen zu schützen. Im Gegenteil: Sie verhindern damit das Knüpfen und Pflegen von sozialen Kontakten, schränken die persönliche Entwicklung der Kinder ein und gefährden andere Kinder durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und gefährliche Fahrmanöver im Schulhausbereich. Kinder, die sich nicht genügend Verkehrskompetenz aneignen können, tragen zudem ein grösseres Risiko zu verunfallen. Elterntaxis stellen deshalb eine Gefahr dar und keine Sicherheit!

Stärkere Verkehrsteilnehmer haben Rücksicht zu nehmen

Fahrzeuglenkende tragen für die Sicherheit von Kindern eine grosse Verantwortung. Seien Sie deshalb entlang von Schulwegen und bei Schulbeginn und Schulschluss aufmerksam:

- Setzen Sie die Geschwindigkeit herab, wenn sich Kinder im Bereich der Strasse aufhalten, und erstellen Sie Bremsbereitschaft.
- Wenn die Aufmerksamkeit der Kinder mehr auf das Spielen als auf den Schulweg gerichtet ist und sie deshalb nicht auf den Verkehr achten, warnen Sie sie durch kurzes Hupen oder halten Sie an.
- Wenn sich Kinder von gegenüberliegenden Strassenseiten zuwinken oder zurufen, rechnen Sie damit, dass eines unvermittelt auf die Strasse rennt.
- Fahren Sie vor Fussgängerstreifen besonders vorsichtig. Halten Sie bei Kindern immer ganz an, denn diese lernen im Verkehrsunterricht erst zu gehen, wenn die Räder des Motorfahrzeugs stillstehen.
- Passen Sie bei Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel auf: Es könnten Kinder unkontrolliert über die Strasse rennen.

Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln

Nachts haben Fussgänger und Velofahrer ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag. Bei Regen, Schnee und Blendung kann es sich sogar bis auf das Zehnfache erhöhen. Darum: Lassen Sie Ihr Kind helle Kleider tragen. Und statten Sie es mit lichtreflektierendem Material aus, z. B. an Schuhen, Jacken oder Rucksäcken. Bei Velos sind Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen gesetzlich vorgeschrieben, genauso wie eine gut funktionierende Beleuchtung. *(Quelle: bfu-Broschüre "Kinder auf dem Schulweg")*

Weitere Gefahren

Auf Schulwegen lauern nicht nur Gefahren im Strassenverkehr. Physische und psychische Gewalt kann auch Ihr Kind treffen. Es soll darum Gefahren erkennen und wissen, wie es sich gegenüber aufdringlichen und / oder unbekannten Personen verhalten soll:

- Klären Sie Kinder früh über Gefahren auf. Sie sollen wissen, dass es Leute gibt, die ihr Vertrauen missbrauchen wollen. Darum ist eine sichere Distanz gegenüber Unbekannten wichtig.
- Erziehen Sie Kinder zur Pünktlichkeit. Abgemachte Zeiten sind einzuhalten.
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein, nie mit fremden Leuten mitzugehen, in deren Auto einzusteigen oder sie in deren Haus oder Wohnung zu besuchen.
- Erklären Sie Ihrem Kind die Gefahren des Autostopps.
- Legen Sie Ihrem Kind nahe, Ihnen verdächtige Beobachtungen zu melden.

(Quelle: bfu-Broschüre "Kinder auf dem Schulweg")

Guter und erfolgreicher Start

Der Schulrat wünscht allen bereits heute schon einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.